

A. WAHLEN UND ERNENNUNGEN

55/320. Wahl von Richtern des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht

A

Auf ihrer 95. Plenarsitzung am 14. März 2001 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 13 bis des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht die folgenden 14 ständigen Richter für eine am 17. November 2001 beginnende vierjährige Amtszeit:¹

Carmel AGIUS (Malta)
 Mohamed Amin El Abbassi ELMAHDI (Ägypten)
 David HUNT (Australien)
 Claude JORDA (Frankreich)
 O-gon KWON (Republik Korea)
 LIU Daqun (China)
 Richard George MAY (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland)
 Theodor MERON (Vereinigte Staaten von Amerika)
 Florence Ndepele Mwachande MUMBA (Sambia)
 Alphonsus Martinus Maria ORIE (Niederlande)
 Fausto POCAR (Italien)
 Patrick Lipton ROBINSON (Jamaika)
 Wolfgang SCHOMBURG (Deutschland)
 Mohamed SHAHABUDEEN (Guyana)

B

Auf ihrer 102. Plenarsitzung am 12. Juni 2001 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 13 ter des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht die folgenden 27 Ad-litem-Richter für eine am 12. Juni 2001 beginnende vierjährige Amtszeit:²

Carmen María ARGIBAY (Argentinien)
 Hans Henrik BRYDENSCHOLT (Dänemark)
 Guibril CAMARA (Senegal)
 Joaquin Martin CANIVELL (Spanien)
 Romeo CAPULONG (Philippinen)
 Arthur CHASKALSON (Südafrika)
 Maureen Harding CLARK (Irland)
 Fatoumata DIARRA (Mali)
 Albin ESER (Deutschland)
 Mohamed Al Habib FASSI FIHRI (Marokko)
 Claude HANOTEAU (Frankreich)
 Hassan Bubacarr JALLOW (Gambia)
 Ivana JANU (Tschechische Republik)
 Per-Johan LINDHOLM (Finnland)
 Rafael NIETO-NAVIA (Kolumbien)
 Mauro POLITI (Italien)

¹ A/55/769, A/55/771 und A/55/773 und Add.1.

² A/55/917, A/55/918 und Add.1 und A/55/919 und Add.1 und 2.

Vonimbolana RASOAZANANY (Madagaskar)
 Ralph RIACHY (Libanon)
 Amarjeet SINGH (Singapur)
 Albertus Henricus Joannes SWART (Niederlande)
 Gyorgy SZENASI (Ungarn)
 Chikako TAYA (Japan)
 Krister THELIN (Schweden)
 Christine VAN DEN WYNGAERT (Belgien)
 Volodymyr VASSYLENKO (Ukraine)
 Lal Chand VOHRAH (Malaysia)
 Sharon WILLIAMS (Kanada)

55/321. Wahl von Richtern für den Internationalen Strafgerichtshof zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind

Auf ihrer 99. Plenarsitzung am 24. April 2001 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 12 des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind, die beiden folgenden Personen für die noch verbleibende Amtszeit der derzeit bei dem Gerichtshof tätigen Richter, das heißt bis zum 24. Mai 2003, zu Richtern des Gerichtshofs:³

Winston Churchill Matanzima MAQUTU (Lesotho)
 Arlette RAMAROSON (Madagaskar)

Die Generalversammlung wurde dahin gehend unterrichtet, dass die Amtszeit der beiden Richter so bald wie möglich beginnt.⁴

55/322. Billigung der Ernennung der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Menschenrechte

Auf ihrer 101. Plenarsitzung am 31. Mai 2001 verlängerte die Generalversammlung auf Vorschlag des Generalsekretärs⁵ die Amtszeit von Mary ROBINSON (Irland) als Hohe Kommissarin der Vereinten Nationen für Menschenrechte für einen am 12. September 2001 beginnenden und am 11. September 2002 endenden Zeitraum von einem Jahr.

³ A/55/871, A55/872 und A/55/873.

⁴ Die Amtszeit der beiden Richter begann am 29. Mai 2001.

⁵ A/55/110.